

Z

# Junge Kunst

Eine Sammlung von Monographien über Künstler unserer Zeit, herausgeg. von Prof. Dr. Georg Biermann

Preis in Pappband nach Entwurf von Bernhard Hoetger M. 10.—  
Auslandspreis M. 20.—

Wir möchten dem Urteil des „Ararat“:

„Unter allen Veröffentlichungen über neue Kunst die glücklichste und notwendigste. Das Wort ist auf das Wesentliche eingeschränkt, dafür aber der Anschauung ein um so größerer Raum gewährt. Unbegreiflich die Billigkeit dieser Bändchen.“

an die Seite stellen, was die „Deutsche Tageszeitung“ sagt:

„Im Verlag von Klinkhardt & Biermann, Leipzig, ist eine Reihe von Büchlein erschienen, die einen wertvollen Beitrag zum Studium der jüngsten Kunstströmung darstellen. Über Wert und Unwert des „Expressionismus“ ist in der D. Z. schon sehr viel geschrieben worden. Viel Spreu und wenig Weizen fand der Suchende. Aber, daß die Bewegung der „neuen“ Kunst ihrem Wesen nach Berechtigung hat, steht außer allem Zweifel — oder man müßte auch die Bedeutung von Grünwald oder Greco leugnen.“

Das für die, welche die junge Kunst bereits als überlebt erklären!

Wir sehen uns im übrigen nicht für irgendeinen „-ismus“ ein, sondern für alles das, was uns gut und wertvoll erscheint auf dem Gebiete der Kunst unserer Zeit.

In der fertig vorliegenden 3. Serie erscheinen:

- Band 17. Georg Biermann, Heinrich Campendonk
- Band 18. Alfred Ruhn, Emy Roeder
- Band 19. Heinz Braune Krickau, Oskar Moll
- Band 20. Oskar Maria Graf, Maria Uhden
- Band 21. Willi Wolfradt, George Grosz
- Band 22. H. von Wedderkop, Marie Laurencin
- Band 23. Wilhelm Hausenstein, Max Arnold
- Band 24. Joachim Kirchner, Erich Wastle

Jeder Band enthält 1 farbige Tafel, 1 Bogen Text und 32 Abbildungen

Da die Sammlung allgemein bekannt ist, bitten wir, von bedingten Bestellungen absehen zu wollen. Innerhalb jeder Serie von 8 Bdn. geben wir Partien 13/12 gemischt, tauschen außerdem liegengeliebene Bände jederzeit bereitwillig ein, so daß jedes Risiko entfällt.

**Klinkhardt & Biermann / Verlag / Leipzig**